

## 5 Jahre Quartiersbüro

Im Jahr 2014 bekamen die Landwasseraner ein Quartiersbüro.  
Darüber waren etliche Bürger erst skeptisch – aber heute sind alle glücklich und froh.  
Ein vielseitiges Hilfsangebot ist hier angesagt,  
nach Herkunft der Menschen wird nicht gefragt.  
Hier ist man behilflich in schwierigen Lebenslagen,  
sei es Fragebogen ausfüllen oder Auskunft auf schwierige Fragen.  
Ob man Probleme mit Ämtern oder dem Vermieter,  
hilft man hier weiter – immer wieder!  
Viele Broschüren liegen hier bereit,  
um diese zu erklären, nimmt man sich hier Zeit.  
Muss man mal in die Stadt mit der Straßenbahn,  
jeder sich die Regiokarte im Quartiersbüro ausleihen kann.  
Selbst Schüler können es nicht lassen,  
kommen rein – um mal ins Bonbonglas zu fassen.  
Für die „Kleinen“ wird auch eine Spielecke angeboten –  
an alles gedacht, das muss man doch loben.  
Hier steht auch ein Bücherregal, wo jeder Bücher abgeben oder holen kann.  
Eine gemütliche Sitzgelegenheit bietet sich an,  
wo man täglich die neueste Badische Zeitungs-Ausgabe lesen kann.  
Mittwochs ab 17 Uhr ist Handarbeit angesagt,  
es kann jeder kommen – der mitmachen mag.  
Da wird über Alltagsprobleme erzählt, auch Hilfe angeboten, wie das Strickmuster weitergeht.  
Aber das Beste zum Schluss:  
Sechsmal im Jahr, die jeder liebt,  
weil es da Kaffee und Kuchen gibt.  
Die leckersten selbstgebackenen Kuchen werden da angeboten,  
da muss man die Kuchenbäcker loben.  
Da wird nicht gearbeitet und kein Stress gemacht.  
Es wird manchmal gesungen und viel gelacht.  
Herr Pessentheiner und unser Jagger  
finden unsere Kuchen auch ganz lecker.

Den hauptamtlichen, aber vor allem allen ehrenamtlichen  
Mitarbeitern und Mitarbeiterinnen ein großes Dankeschön  
in der Hoffnung, dass es während und nach dem Neubau des EKZs  
mit dem Quartiersbüro so weitergehen wird.

Danke  
Monika Pastore